



A VI 7 - m 11/06

Arbeitsmarkt im Land Brandenburg November 2006

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Dezember 2006

Preis Printversion: 6,05 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
Statistik über Kurzarbeit ab IV. Quartal 2006	2
Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab 2005	2
Definitionen	2
1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2006 (Grafik)	4
2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2006	5
3. Arbeitslose im November 2006 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken	6
Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2006 nach Personengruppen	
4. Land Brandenburg	7
5. Agenturbezirk Cottbus	8
6. Agenturbezirk Eberswalde	9
7. Agenturbezirk Frankfurt (Oder)	10
8. Agenturbezirk Neuruppin	11
9. Agenturbezirk Potsdam	12
10. Kurzarbeiter im September 2006	13
11. Kurzarbeiter im September 2002 bis 2006	14
12. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im November 2006 nach Arbeitsagenturen	15
13. Arbeitslose insgesamt im November 2006 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquoten	16
14. Arbeitslose im November 2006 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreisen und Geschlecht	18
15. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2006 nach Bundesländern	19

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Arbeitsagenturen sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

Die Daten gelten für 3 Monate als vorläufig.

Statistik über Kurzarbeit ab IV. Quartal 2006

Ab IV. Quartal 2006 werden bei der BA Daten zur Statistik über Kurzarbeit nur noch quartalsweise aufbereitet. Aktuelle Daten zur Kurzarbeit (IV. Quartal) werden voraussichtlich erstmals wieder im Februar 2007 zur Verfügung stehen.

Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab 2005

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe waren die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsmarktstatistik wurde unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende und unter Beibehaltung der Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III von der BA weiter geführt. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft ermöglicht.

Ab diesem Zeitpunkt waren die Statistiken zum Teil vorläufig und enthielten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt wurden. Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, vorher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt.

Auf Grund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und – aufbereitung wurden von der BA die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert. Deshalb ist die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Bericht und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen nicht mehr gewährleistet.

Definitionen

Arbeitslose: Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Berichtsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Zu den **zivilen** Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

Arbeit Suchende: Arbeit Suchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeit Suchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeit Suchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommens einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht, Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Grundsicherung für Arbeit Suchende: Die Grundsicherung für Arbeit Suchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Kurzarbeiter: Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

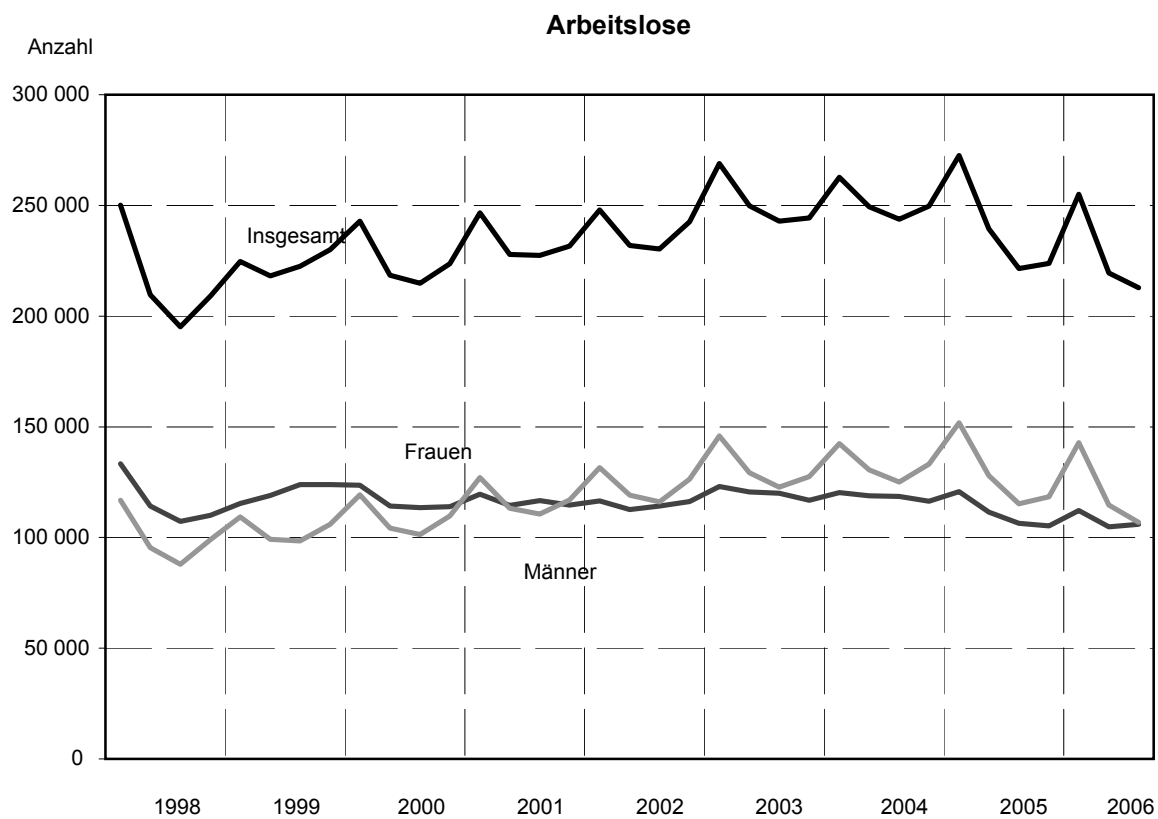
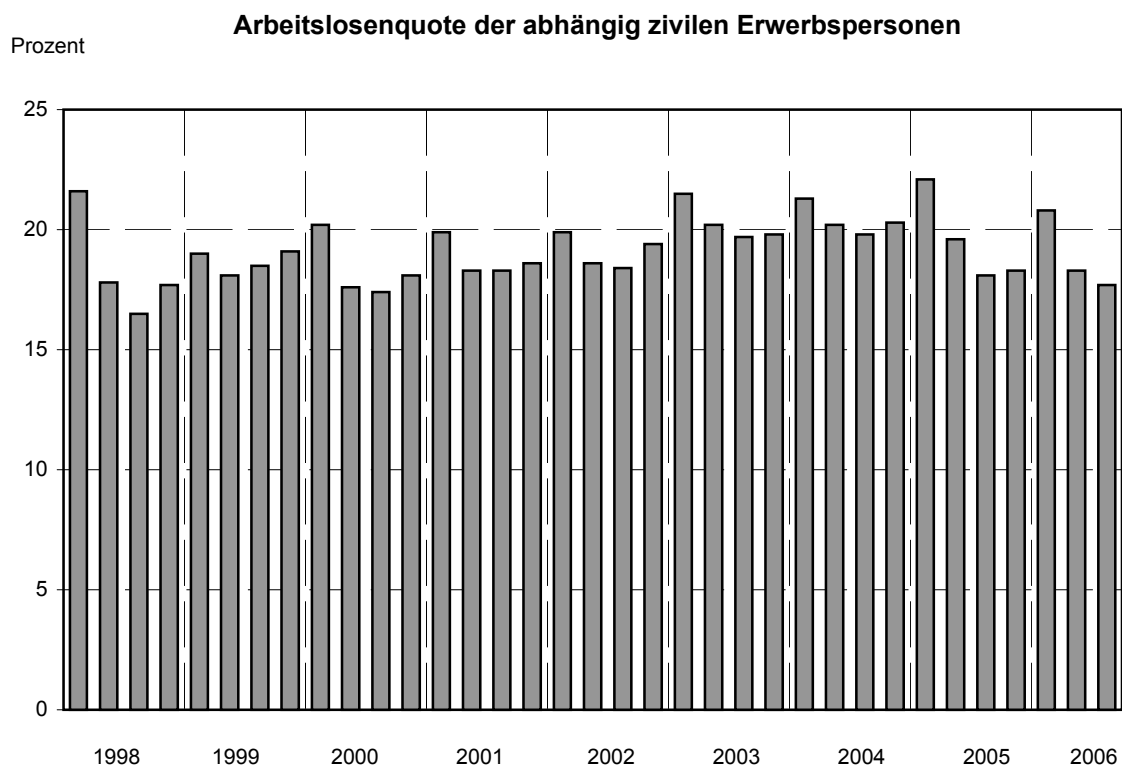
Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts: Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe, Einmalleistungen Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruches einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z. B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

Gemeldete Stellen: Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2006



2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2006

Merkmal	2006			Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	November	Oktober	September	absolut	Prozent
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	204 343	207 217	212 751	- 12 963	- 6,0
und zwar					
Frauen	102 313	103 892	105 931	- 2 498	- 2,4
Männer	102 027	103 325	106 820	- 10 468	- 9,3
Jugendliche unter 20 Jahren	4 170	4 695	5 704	- 145	- 3,4
Jüngere unter 25 Jahren	24 782	26 718	29 698	- 1 078	- 4,2
55 Jahre und älter	26 847	26 990	27 171	+ 1 540	+ 6,1
Ausländer	5 135	5 175	5 297	- 49	- 0,9
Arbeitslose insgesamt	204 343	207 217	212 751	- 12 963	- 6,0
Cottbus	51 702	53 470	54 572	- 3 804	- 6,9
Eberswalde	29 506	29 498	30 026	- 478	- 1,6
Frankfurt (Oder)	36 505	36 393	37 639	- 1 024	- 2,7
Neuruppin	44 444	44 922	46 053	- 2 332	- 5,0
Potsdam	42 186	42 934	44 461	- 5 325	- 11,2
Arbeitslose Frauen	102 313	103 892	105 931	- 2 498	- 2,4
Cottbus	27 162	28 148	28 403	- 1 077	- 3,8
Eberswalde	14 835	14 804	15 037	+ 604	+ 4,2
Frankfurt (Oder)	17 711	17 775	18 205	+ 178	+ 1,0
Neuruppin	22 478	22 669	23 214	- 591	- 2,6
Potsdam	20 127	20 496	21 072	- 1 612	- 7,4
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	15,3	15,6	16,0	- 0,9	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,0	17,3	17,7	- 0,7	X
Frauen	17,4	17,6	18,0	-	X
Männer	16,7	16,9	17,5	- 1,4	X
Jugendliche unter 20 Jahren	8,1	9,1	11,1	+ 0,3	X
Jüngere unter 25 Jahren	15,8	17,0	18,9	+ 0,2	X
Ausländer	37,8	38,1	39,0	- 0,1	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

3. Arbeitslose im November 2006 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken

<u>Arbeitsagentur</u> Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent
Arbeitsagenturen					
Cottbus	51 702	- 1 768	- 3,3	- 3 804	- 6,9
Eberswalde	29 506	+ 8	+ 0,0	- 478	- 1,6
Frankfurt (Oder)	36 505	+ 112	+ 0,3	- 1 024	- 2,7
Neuruppin	44 444	- 478	- 1,1	- 2 332	- 5,0
Potsdam	42 186	- 748	- 1,7	- 5 325	- 11,2
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	6 802	- 40	- 0,6	- 371	- 5,2
Cottbus	9 680	- 269	- 2,7	- 29	- 0,3
Frankfurt (Oder)	5 421	- 74	- 1,3	- 595	- 9,9
Potsdam	7 759	- 347	- 4,3	- 2 237	- 22,4
Landkreise					
Barnim	13 215	- 166	- 1,2	- 1 041	- 7,3
Dahme-Spreewald	9 369	- 157	- 1,6	- 664	- 6,6
Elbe-Elster	12 202	- 589	- 4,6	- 723	- 5,6
Havelland	11 210	- 15	- 0,1	- 1 456	- 11,5
Märkisch-Oderland	15 052	+ 216	+ 1,5	- 664	- 4,2
Oberhavel	14 918	- 511	- 3,3	- 148	- 1,0
Oberspreewald-Lausitz	14 065	- 458	- 3,2	- 1 432	- 9,2
Oder-Spree	16 032	- 30	- 0,2	+ 235	+ 1,5
Ostprignitz-Ruppin	10 290	+ 116	+ 1,1	- 190	- 1,8
Potsdam-Mittelmark	11 159	- 167	- 1,5	- 1 420	- 11,3
Prignitz	8 026	- 68	- 0,8	- 538	- 6,3
Spree-Neiße	12 041	- 474	- 3,8	- 1 298	- 9,7
Teltow-Fläming	10 811	- 15	- 0,1	- 955	- 8,1
Uckermark	16 291	+ 174	+ 1,1	+ 563	+ 3,6
Land Brandenburg	204 343	- 2 874	- 1,4	- 12 963	- 6,0

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

4. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2006 im Land Brandenburg nach Personengruppen

Merkmal	November		Oktober 2006	Veränderung zum	
	2006	2005		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	204 343	217 306	207 217	- 1,4	- 6,0
und zwar					
Frauen	102 313	104 811	103 892	- 1,5	- 2,4
Männer	102 027	112 495	103 325	- 1,3	- 9,3
Jugendliche unter 20 Jahren	4 170	4 315	4 695	- 11,2	- 3,4
Jüngere unter 25 Jahren	24 782	25 860	26 718	- 7,2	- 4,2
55 Jahre und älter	26 847	25 307	26 990	- 0,5	+ 6,1
Ausländer	5 135	5 184	5 175	- 0,8	- 0,9
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	15,3	16,2	15,6	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,0	17,7	17,3	X	X
Frauen	17,4	17,4	17,6	X	X
Männer	16,7	18,1	16,9	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	8,1	7,8	9,1	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	15,8	15,6	17,0	X	X
Ausländer	37,8	37,9	38,1	X	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

5. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2006 im Agenturbezirk Cottbus nach Personengruppen

Merkmal	November		Oktober 2006	Veränderung zum	
	2006	2005		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	51 702	55 506	53 470	- 3,3	- 6,9
und zwar					
Frauen	27 162	28 239	28 148	- 3,5	- 3,8
Männer	24 540	27 267	25 322	- 3,1	- 10,0
Jugendliche unter 20 Jahren	894	1 179	1 055	- 15,3	- 24,2
Jüngere unter 25 Jahren	5 893	6 641	6 584	- 10,5	- 11,3
55 Jahre und älter	7 352	7 271	7 476	- 1,7	+ 1,1
Ausländer	1 100	1 028	1 118	- 1,6	+ 7,0
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	18,1	19,1	18,7	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	20,0	20,7	20,6	X	X
Frauen	21,6	21,7	22,4	X	X
Männer	18,4	19,8	19,0	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	7,7	9,2	9,1	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	17,0	17,8	19,0	X	X
Ausländer	36,1	34,4	36,7	X	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

6. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2006 im Agenturbezirk Eberswalde nach Personengruppen

Merkmal	November		Oktober 2006	Veränderung zum	
	2006	2005		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	29 506	29 984	29 498	+ 0,0	- 1,6
und zwar					
Frauen	14 835	14 231	14 804	+ 0,2	+ 4,2
Männer	14 671	15 753	14 694	- 0,2	- 6,9
Jugendliche unter 20 Jahren	620	577	662	- 6,3	+ 7,5
Jüngere unter 25 Jahren	3 661	3 494	3 845	- 4,8	+ 4,8
55 Jahre und älter	3 983	3 235	3 928	+ 1,4	+ 23,1
Ausländer	619	570	603	+ 2,7	+ 8,6
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	18,2	18,4	18,2	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	20,2	20,1	20,2	X	X
Frauen	20,7	19,5	20,7	X	X
Männer	19,7	20,8	19,7	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	9,9	8,6	10,5	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	19,5	17,9	20,5	X	X
Ausländer	48,8	45,4	47,6	X	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

7. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2006 im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) nach Personengruppen

Merkmal	November		Oktober 2006	Veränderung zum	
	2006	2005		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	36 505	37 529	36 393	+ 0,3	- 2,7
und zwar					
Frauen	17 711	17 533	17 775	- 0,4	+ 1,0
Männer	18 794	19 996	18 618	+ 0,9	- 6,0
Jugendliche unter 20 Jahren	816	594	916	- 10,9	+ 37,4
Jüngere unter 25 Jahren	4 544	3 957	4 792	- 5,2	+ 14,8
55 Jahre und älter	4 619	4 332	4 625	- 0,1	+ 6,6
Ausländer	999	897	1 025	- 2,5	+ 11,4
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	15,7	15,8	15,6	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,4	17,3	17,3	X	X
Frauen	17,0	16,4	17,1	X	X
Männer	17,7	18,2	17,6	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	9,2	6,0	10,3	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	16,7	13,4	17,6	X	X
Ausländer	46,3	39,5	47,5	X	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

8. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2006 im Agenturbezirk Neuruppin nach Personengruppen

Merkmal	November		Oktober 2006	Veränderung zum	
	2006	2005		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	44 444	46 776	44 922	- 1,1	- 5,0
und zwar					
Frauen	22 478	23 069	22 669	- 0,8	- 2,6
Männer	21 963	23 707	22 253	- 1,3	- 7,4
Jugendliche unter 20 Jahren	967	967	1 071	- 9,7	–
Jüngere unter 25 Jahren	5 588	5 588	5 899	- 5,3	–
55 Jahre und älter	5 725	5 288	5 760	- 0,6	+ 8,3
Ausländer	732	827	733	- 0,1	- 11,5
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	15,5	16,3	15,7	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,4	17,9	17,5	X	X
Frauen	17,9	18,1	18,0	X	X
Männer	16,8	17,8	17,1	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	8,7	8,1	9,6	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	17,0	15,9	17,9	X	X
Ausländer	32,3	37,5	32,4	X	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

9. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2006 im Agenturbezirk Potsdam nach Personengruppen

Merkmal	November		Oktober 2006	Veränderung zum	
	2006	2005		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	42 186	47 511	42 934	- 1,7	- 11,2
und zwar					
Frauen	20 127	21 739	20 496	- 1,8	- 7,4
Männer	22 059	25 772	22 438	- 1,7	- 14,4
Jugendliche unter 20 Jahren	873	998	991	- 11,9	- 12,5
Jüngere unter 25 Jahren	5 096	6 180	5 598	- 9,0	- 17,5
55 Jahre und älter	5 168	5 181	5 201	- 0,6	- 0,3
Ausländer	1 685	1 862	1 696	- 0,6	- 9,5
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	11,5	13,1	11,7	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	12,8	14,4	13,1	X	X
Frauen	12,4	13,3	12,6	X	X
Männer	13,3	15,5	13,5	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	6,5	7,1	7,3	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	11,8	13,9	13,0	X	X
Ausländer	34,9	37,6	35,1	X	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

10. Kurzarbeiter im September 2006

Merkmal Arbeitsagentur	September 2006	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt	1 390	- 1 238	- 47,1
davon			
Männer	897	- 980	- 52,2
Frauen	493	- 258	- 34,4
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von			
bis 25 %	344	- 383	- 52,7
über 25 bis 50 %	280	- 685	- 71,0
über 50 bis 75 %	117	- 293	- 71,5
über 75 bis 100 %	649	+ 123	+ 23,4
Kurzarbeiter insgesamt	1 390	- 1 238	- 47,1
Cottbus	791	- 197	- 19,9
Eberswalde	127	- 347	- 73,2
Frankfurt (Oder)	117	- 222	- 65,5
Neuruppin	193	- 298	- 60,7
Potsdam	162	- 174	- 51,8
davon			
Männer	897	- 980	- 52,2
Cottbus	501	- 270	- 35,0
Eberswalde	92	- 258	- 73,7
Frankfurt (Oder)	78	- 162	- 67,5
Neuruppin	143	- 200	- 58,3
Potsdam	83	- 90	- 52,0
Frauen	493	- 258	- 34,4
Cottbus	290	+ 73	+ 33,6
Eberswalde	35	- 89	- 71,8
Frankfurt (Oder)	39	- 60	- 60,6
Neuruppin	50	- 98	- 66,2
Potsdam	79	- 84	- 51,5
Betriebe mit Kurzarbeitern	164	- 130	- 44,2

11. Kurzarbeiter im September 2002 bis 2006

Merkmal	September				
	2006	2005	2004	2003	2002
Kurzarbeiter insgesamt	1 390	2 628	3 505	5 152	4 172
davon					
Männer	897	1 877	2 683	3 701	3 282
Frauen	493	751	822	1 451	890
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
bis 25 %	344	727	846	1 486	1 133
über 25 bis 50 %	280	965	931	1 294	1 076
über 50 bis 75 %	117	410	455	962	819
über 75 bis 100 %	649	526	1 273	1 410	1 144
Kurzarbeiter insgesamt	1 390	2 628	3 505	5 152	4 172
Cottbus	791	988	1 004	1 510	1 326
Eberswalde	127	474	284	571	727
Frankfurt (Oder)	117	339	277	805	811
Neuruppin	193	491	1 317	824	596
Potsdam	162	336	623	1 442	712
davon					
Männer	897	1 877	2 683	3 701	3 282
Cottbus	501	771	778	1 051	1 055
Eberswalde	92	350	227	327	604
Frankfurt (Oder)	78	240	203	544	656
Neuruppin	143	343	995	650	445
Potsdam	83	173	480	1 129	522
Frauen	493	751	822	1 451	890
Cottbus	290	217	226	459	271
Eberswalde	35	124	57	244	123
Frankfurt (Oder)	39	99	74	261	155
Neuruppin	50	148	322	174	151
Potsdam	79	163	143	313	190
Betriebe mit Kurzarbeitern	164	294	372	404	400

12. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im November 2006 nach Arbeitsagenturen

Merkmal	Land insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdam
Gemeldete Stellen						
Zugang im Monat	7 776	1 435	582	1 709	1 372	2 678
Zugang seit Jahresbeginn	101 679	20 609	9 791	20 125	18 731	32 423
Bestand am Monatsende	15 859	3 063	1 518	2 198	2 391	6 689
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung insgesamt	5 002	1 301	887	1 040	930	844
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen insgesamt	3 982	1 252	379	1 493	357	501
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen insgesamt	1 863	1 621	30	88	4	120
Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen						
Eintritte ¹⁾	6 941	1 836	1 130	925	1 577	1 473
Bestand	190	31	87	.	5	67
Austritte ¹⁾	6 694	1 750	1 042	924	1 572	1 406
dar. Austritte in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾	1 725	522	355	232	303	313

1) Kumulierte Daten seit Einführung der PSA im Jahr 2003

13. Arbeitslose insgesamt^{*)} im November 2006 nach Verwaltungs-

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Frauen	Männer	Ausländer	unter 20 Jahre
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	6 802	3 304	3 498	254	124
2	Cottbus	9 680	4 704	4 976	441	198
3	Frankfurt (Oder)	5 421	2 486	2 935	341	101
4	Potsdam	7 759	3 484	4 275	713	139
	Landkreise					
5	Barnim	13 215	6 326	6 889	376	282
6	Dahme-Spreewald	9 369	4 549	4 820	303	176
7	Elbe-Elster	12 202	6 804	5 398	156	185
8	Havelland	11 210	5 685	5 525	266	226
9	Märkisch-Oderland	15 052	7 144	7 908	274	283
10	Oberhavel	14 918	7 118	7 800	313	324
11	Oberspreewald-Lausitz	14 065	7 439	6 626	211	257
12	Oder-Spree	16 032	8 081	7 951	384	432
13	Ostprignitz-Ruppin	10 290	5 350	4 937	87	257
14	Potsdam-Mittelmark	11 159	5 337	5 822	230	247
15	Prignitz	8 026	4 325	3 701	66	160
16	Spree-Neiße	12 041	6 300	5 741	221	174
17	Teltow-Fläming	10 811	5 368	5 443	256	267
18	Uckermark	16 291	8 509	7 782	243	338
19	Land Brandenburg	204 343	102 313	102 027	5 135	4 170

^{*)} Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

bezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten

insgesamt		Arbeitslosenquote bezogen auf				Lf. Nr.
unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	alle zivilen Erwerbs- personen	abhängig zivile Erwerbspersonen			
			insgesamt	Frauen	Männer	
935	743	18,3	20,0	19,9	20,2	1
1 365	1 293	17,5	19,3	18,7	20,0	2
706	636	16,2	18,0	16,4	19,5	3
872	884	9,8	10,9	9,6	12,3	4
1 804	1 748	14,5	16,1	15,4	16,8	5
1 025	1 212	11,2	12,6	12,4	12,7	6
1 275	1 569	19,3	21,6	25,3	18,2	7
1 332	1 357	14,2	15,7	16,2	15,2	8
1 715	1 791	14,9	16,6	15,8	17,4	9
1 942	2 015	14,3	15,9	15,2	16,5	10
1 531	2 049	21,0	22,9	25,3	20,7	11
2 123	2 192	16,3	18,0	18,5	17,5	12
1 400	1 379	18,0	20,4	21,8	19,0	13
1 424	1 573	10,4	11,7	11,3	12,0	14
914	974	17,8	20,0	22,6	17,6	15
1 269	1 967	16,7	18,3	19,6	17,1	16
1 293	1 230	12,5	13,8	14,1	13,6	17
1 857	2 235	22,9	25,5	27,9	23,2	18
24 782	26 847	15,3	17,0	17,4	16,7	19

14. Arbeitslose im November 2006 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreisen und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt ¹⁾	SGB III			SGB II		
		insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	6 802	1 626	983	643	5 176	2 321	2 855
Cottbus	9 680	2 879	1 572	1 307	6 801	3 132	3 669
Frankfurt (Oder)	5 421	1 419	705	714	4 002	1 781	2 221
Potsdam	7 759	2 696	1 320	1 376	5 063	2 164	2 899
Landkreise							
Barnim	13 215	4 136	2 277	1 859	9 079	4 049	5 030
Dahme-Spreewald	9 369	3 539	1 941	1 598	5 830	2 608	3 222
Elbe-Elster	12 202	4 442	2 947	1 495	7 760	3 857	3 903
Havelland	11 210	3 973	2 301	1 672	7 237	3 384	3 853
Märkisch-Oderland	15 052	4 609	2 511	2 098	10 443	4 633	5 810
Oberhavel	14 918	5 161	2 809	2 352	9 757	4 309	5 448
Oberspreewald-Lausitz	14 065	4 577	2 987	1 590	9 488	4 452	5 036
Oder-Spree	16 032	4 647	2 677	1 970	11 385	5 404	5 981
Ostprignitz-Ruppin	10 290	2 876	1 691	1 185	7 414	3 659	3 752
Potsdam-Mittelmark	11 159	4 241	2 321	1 920	6 918	3 016	3 902
Prignitz	8 026	2 439	1 598	841	5 587	2 727	2 860
Spree-Neiße	12 041	4 775	2 808	1 967	7 266	3 492	3 774
Teltow-Fläming	10 811	3 607	1 996	1 611	7 204	3 372	3 832
Uckermark	16 291	4 365	2 637	1 728	11 926	5 872	6 054
Land Brandenburg	204 343	66 007	38 081	27 926	138 336	64 232	74 101

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

15. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2006 nach Bundesländern

Bundesland	Arbeitslose ¹⁾	Veränderung gegen- über Vorjahresmonat		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
		absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
Baden-Württemberg	301 921	- 64 677	- 17,6	135 136	166 785	5,5	6,1
Bayern	378 057	- 77 919	- 17,1	186 445	191 612	5,8	6,6
Berlin	270 543	- 27 942	- 9,4	59 217	211 326	16,1	18,6
Brandenburg	204 343	- 12 963	- 6,0	66 007	138 336	15,3	17,0
Bremen	43 539	- 5 384	- 11,0	9 131	34 408	13,5	14,8
Hamburg	87 899	- 9 933	- 10,2	24 012	63 887	10,0	11,5
Hessen	253 379	- 32 470	- 11,4	89 429	163 950	8,2	9,2
Mecklenburg-Vorpommern	151 940	- 6 181	- 3,9	50 247	101 693	17,3	19,0
Niedersachsen	375 155	- 57 761	- 13,3	126 701	248 454	9,4	10,5
Nordrhein-Westfalen	917 754	- 112 014	- 10,9	284 117	633 637	10,3	11,4
Rheinland-Pfalz	144 398	- 19 596	- 11,9	57 691	86 707	7,1	7,9
Saarland	44 285	- 5 358	- 10,8	14 448	29 837	8,8	9,6
Sachsen	329 691	- 35 785	- 9,8	114 948	214 743	15,1	16,8
Sachsen-Anhalt	202 569	- 21 676	- 9,7	64 783	137 786	16,0	17,5
Schleswig-Holstein	125 742	- 24 048	- 16,1	41 025	84 717	8,8	10,0
Thüringen	163 891	- 22 499	- 12,1	63 458	100 433	13,6	14,9
Bundesrepublik Deutschland	3 995 106	- 536 206	- 11,8	1 386 795	2 608 311	9,6	10,7
Bundesgebiet Ost	1 322 977	- 127 046	- 8,8	418 660	904 317	15,5	17,2
Bundesgebiet West	2 672 129	- 409 160	- 13,3	968 135	1 703 994	8,0	9,0

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.